Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 72. Dresden, am 28. März 1900.

Zweiundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 692—699. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, den Etat der Staatseisenbahnen betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise die Vizepräsidenten Geh. Kommerzienrath Georgi und Justizrath Opitz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Metzsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Jahn, Geh. Finanzrath Haymann, Oberfinanzräthe von Seydewitz und Elterich.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die Sitzung.

Ich bitte um den Vortrag der Registrande.

(Nr. 692.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap 35, 36 und 102 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Hauptstaatsarchiv, Oberrechnungskammer, sowie Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei betreffend.

(Nr. 693.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 29 und 30 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Beseitigung von Straßenübergängen und Arealerwerbungen betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung die beiden Berichte Nr. 692 und 693.

(Nr. 694.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinnige Zöglinge in Chemnitz betr.

(Nr. 695.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 14 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnißsträflinge in Bautzen betr.

(Nr. 696.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über zwei auf das Königl. Dekret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung von § 4 des Gesetzes vom 30. April 1890 betreffend, bezügliche Petitionen.

(Nr. 697.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Leipziger Spar- und Bauvereins, die Vergebung von Gemeindeareal zu Bauzwecken in Erbpacht, sowie die Gründung einer oder mehrerer Hypothekenbanken betr.

Präsident: Die Protokollextrakte Nr. 694 bis einschließlich Nr. 697 sind zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 698.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen.

Präsident: An die Finanzdeputation A zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

Ich bemerke hierbei folgendes: Ueber die später von der Stadt Groitzsch eingegangene und vom Herrn Berichterstatter am Schlusse seiner Ausführungen erwähnte Petition ist im Grunde genommen ein formeller Beschluß in unserer Kammer nicht herbeigeführt worden. In der Ersten Kammer hat man die Petition auf sich beruhen lassen. Ich nehme an, daß auch in unserer Kammer, wie es auch vom Herrn Berichterstatter gemeint war, seinerzeit beantragt werden sollte, die Petition Groitzsch auf sich beruhen zu lassen; wenn daher nicht ausdrücklicher Widerspruch erfolgt, will ich hiermit konstatirt haben, daß man damals bei Berathung der Amtsgerichtspetitionen die Petition von Groitzsch thatsächlich auf sich beruhen ließ.

(Es erfolgt kein Widerspruch.)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden